

Bitte vollständig ausfüllen. Die Anmeldung ist nur mit Unterschrift gültig und in zweifacher Ausfertigung einzureichen!

|  |                                  |
|--|----------------------------------|
| <b>Verfahrensbezeichnung:</b>  |                                  |
| <b>Amtsgericht:</b>  | <b>Aktenzeichen:</b>             |
| <b>Gläubiger:</b> (keine Stempel, kein Postfach)   | <b>Prozessbevollmächtigte/r:</b> |
| <input type="checkbox"/> <b>Vollmacht</b> anbei bzw. folgt umgehend  |                                  |
| <b>Gesetzliche/r Vertreter:</b> (bei Gesellschaften unbedingte Angabe des(r) gesetzl. Vertreter(s) erforderlich)   |                                  |
| <b>Bankverbindung:</b>   |                                  |
| Kontoinhaber: .....  |                                  |
| Bankinstitut: .....  |                                  |
| IBAN: .....  |                                  |
| BIC : .....  |                                  |
| <b>Geschäftszeichen Gläubiger:</b>   | <b>Geschäftszeichen:</b>         |
| <b>Angaben zu den Forderungen</b>  |                                  |
| Hauptforderung<br>(nur - Euro-Beträge -, notfalls Schätzbeträge)   | €                                |
| Zinsen ..... % aus ..... € seit ..... bis (Tag vor Eröffnung;<br>bei mehreren Rechnungen Zinsstaffelung beifügen!)   | €                                |
| Kosten, soweit diese vor der Verfahrenseröffnung entstanden sind<br>(Bitte sämtliche Kosten mit entsprechenden Belegen nachweisen!)  | €                                |
| <b>Summe:</b>  | €                                |
| <b>Rechtsgrund der Forderung:</b> <input type="checkbox"/> Warenlieferung <input type="checkbox"/> Dienstleistung<br><input type="checkbox"/> Reparaturleistung <input type="checkbox"/> Darlehen/Leasing<br><input type="checkbox"/> Schadenersatz<br><input type="checkbox"/> Sonstiges: ..... |                                  |

**Abgesonderte Befriedigung unter gleichzeitiger Anmeldung für den Ausfall wird beansprucht:**

- Ja, Begründung siehe gesondertes Anschreiben.  
 Nein.

**Forderungen aus vorsätzlich begangener, unerlaubter Handlung: (Die Geltendmachung ist nur möglich, wenn es sich bei dem Schuldner um eine natürliche Person handelt!)**

- Ja, die Tatsachen, aus denen sich ergibt, dass es sich nach Einschätzung der anmeldenden Gläubiger/in um eine Forderung aus vorsätzlich begangener, unerlaubter Handlung des/der Schuldners/Schuldnerin handelt, sind im Anschreiben genannt.  
 Nein.

**HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN DER FORDERUNGSANMELDUNG**

- Bei natürlichen Personen sind die Namen mit ausgeschriebenen Vornamen anzugeben.
- Bei juristischen Personen ist die **vollständige Firmenbezeichnung sowie die exakte Angabe der Vertretungsorgane** (z.B. Vorstand, persönlich haftende Gesellschaft und den/die Geschäftsführer erforderlich. Bei Umfirmierungen, Firmenübergang oder Verkauf ist es aktueller Handelsregisterauszug vorzulegen.
- Bitte vollständige Anschrift (keine Postfachnummer) und Bankverbindung (IBAN, BIC) angeben.
- Bitte Rechtsgrund der Forderung ankreuzen bzw. genaue Bezeichnung über die Art der Forderung angeben und Rechnungskopie beifügen. Vollstreckbare Titel sind in Kopie beizufügen. Angemeldeten Forderungen aus vorsätzlich unerlaubter Handlung sind entsprechend zu belegen und die Tatsachen anzugeben, aus denen sich die Vorsatzhandlung ergibt.
- Die Anmeldungen sind in Euro vorzunehmen. Ausländische Währungen sind jeweils nach dem zum Zeitpunkt der Eröffnung des Verfahrens am Ort der Verwaltung geltenden Kurswert geltend zu machen.
- Nachrangige Forderungen gem. **§ 39 InsO** (Zinsen seit Eröffnung des Verfahrens, Kosten die dem Gläubiger durch ihre Teilnahme am Verfahren erwachsen, Geldstrafen, Geldbußen, Gesellschafterdarlehen) sind nur nach Aufforderung des Gerichts anzumelden (§ 174 Abs. 3 InsO).
- Für Anmeldungen, welche **nach Ablauf der Anmeldefrist eingehen**, muss ein weiterer Prüfungstermin bestimmt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass das Insolvenzgericht hierfür eine **Gebühr in Höhe derzeit von 22,00 €** erhebt.
- Zinsen können **nur bis zur Eröffnung** des Insolvenzverfahrens in Höhe des gesetzlichen Zinssatzes geltend gemacht werden. Soweit ein höherer Satz beansprucht wird, ist dieser durch geeignete Unterlagen (z. B. Bankbestätigung) glaubhaft zu machen. Die Zinsen sind bis zum Tag vor der Verfahrenseröffnung genau zu berechnen.
- Gläubigervertreter werden gebeten, außer der Anmeldung eine **speziell für das Insolvenzverfahren erteilte Vollmacht** einzureichen.
- **Lohn- und Gehaltsforderungen sind mit Bruttobeträgen anzumelden.**

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift und ggf. Stempel

**Rücksendung an: Rombach Rechtsanwälte Insolvenzverwalter, Postfach 80 02 54, 99028 Erfurt**

**Bitte reichen Sie die unterschiedene Anmeldung und alle Unterlagen  
in zweifacher Ausfertigung ein!**